

## **Weihnachten in aller Vielfalt**

*von Markus Witzemann*

### **Autor**

*In diesem Jahr war vieles anders. Auch Weihnachten. Gottesdienste fanden vielerorts nicht statt oder wurden ins Digitale verlagert. Nicht nur in kleinen Dorfgemeinden, auch in Großstädten wie Berlin wurde dieses Jahr umgedacht in den Gemeinden. Eine von diesen Gemeinden ist in der Segenskirche im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg. Zwischen Altbaufassaden der Schönhauser Allee ragt der rote Backsteinbau in die Höhe. Heute ist sie das Zuhause für ein Kloster in der Großstadt: das Stadtkloster Segen. Carsten Albrecht lebt und arbeitet hier als Mitglied der evangelischen Kommunität Don Camillo.*

### **O-Ton 1 Carsten Albrecht, Stadtkloster Segen**

Es gibt seit 13 Jahren hier das Stadtkloster Segen. Wir sind eine Gruppe von derzeit 7 Menschen, die in Gemeinschaft zusammen leben, Familien und Alleinstehende, zusammen. Wir beten, leben und arbeiten hier vor Ort, und tragen diesen Ort mit einem geistlichen Programm, auch mit einem Gästehaus, worüber wir uns auch finanzieren. Ja, wir wollen einen Raum schaffen, in dem Menschen Gott, sich selbst und anderen begegnen können.

1

### **Autor**

*Schon die die Adventszeit begann anders. Für gewöhnlich startet das Stadtkloster Segen mit dem gemeinsamen Binden der Adventskränze, einem Angebot für alle, die Lust haben, sich ihren Adventsschmuck selbst zu basteln. Dieses beliebte Treffen musste aufgrund der Kontaktbeschränkungen genauso ausfallen, wie die immer sehr gut besuchten Konzerte im Advent. Und normalerweise gehört zu Weihnachten im Stadtkloster auch die Jugendchristnacht. Carsten Albrecht:*

### **O-Ton 3 Albrecht**

Das sind Ehemalige der jungen Gemeinde von zwei evangelischen Kirchgemeinden hier im Stadtteil, die einmal im Jahr wiederkommen an ihren Ort der Jugend und dann gemeinsam Weihnachten feiern. Das ist spät abends, 23 Uhr, sie kreieren auch ihr eigenes Krippenspiel, also wir sind da eher nur die Gastgeber, das veranstalten dann die Jugendlichen selbst. Das ist oft unkonventionell und auch in einer lockeren Atmosphäre, danach gibt es bis in die Morgenstunden noch Glühwein auf dem Hof hier im Stadtkloster. Das ist immer was ziemlich Spezielles, diese Jugendchristnacht.

### **Autor**

*Und heute feiert Carsten Albrecht Weihnachten im Kloster. Er singt mit den anderen Mitgliedern des Konvents Weihnachtslieder und auch die regelmäßigen, täglichen Gebete sind weihnachtlich geprägt – bis zum traditionellen Ende der Weihnachtszeit*

*am 2. Februar. Natürlich gibt es außerdem die Weihnachtsgottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord, zu der die Segenskirche gehört. Und in manchen Jahren bot das Stadtkloster auch einen eigenen Gottesdienst an. Aber oft sind gar nicht alle Mitglieder an Weihnachten in Berlin.*

### **O-Ton 2 Albrecht**

Wir haben ja jeden Sonntag die AbendbeSINNung, so nennen wir unseren Gottesdienst. Und es gab dann auch in einigen Jahren eine Heilig-AbendbeSINNung, die wir selbst durchgeführt und angeboten haben. Je nachdem, wie viele wir dann in dem Jahr gerade an Weihnachten sind, davon hängt das ab, ob wir das anbieten können oder nicht. Wir feiern aber eben den Advent und die Weihnachtszeit dann in den Stundengebeten auch mit den Gesängen, und als Konvent unter uns finden wir dann im Januar noch einen Moment, um gemeinsam Weihnachten praktisch nachzufeiern.

### **Autor**

*Advent und Weihnachten im Stadtkloster Segen ist eigentlich immer eine Einladung zur Begegnung. Das ist während der Pandemie im Rahmen größerer Veranstaltungen wie bisher nicht möglich. Deshalb hat das Klosterkonvent reagiert und andere Formen gefunden, damit Menschen zur Ruhe kommen und einander und Gott begegnen können – ohne dabei sich oder andere zu gefährden.*

2

### **O-Ton 4 Albrecht**

Wir machen viel häufiger offene Kirche, dass die Menschen also in die Kirche kommen können, um Stille und Gebet zu haben. Und genau das ist auch das Programm an Weihnachten. Also wir werden offene Kirche haben und zu jeder vollen Stunde gibt es dann einen geistlichen Impuls. So wollen wir praktisch verhindern, dass ganz viele Menschen auf einen Haufen kommen aber trotzdem präsent sein und mit denen, die das gern haben, gemeinsam beten, Weihnachten feiern auf eine etwas gedämpftere Art und Weise, aber ich denke das kann auch neue Türen innerlich öffnen.

### **Musik**

### **Autor**

*Wir begeben uns nun in den Westen Berlins. In der ehemaligen Garnisonskirche britischen Soldaten geht es bunt und international zu. Die Menschen der englischsprachigen Gemeinde kommen dabei nicht nur aus Großbritannien sondern auch aus Nigeria, Pakistan, Sri Lanka, den Vereinigten Staaten oder, in wachsender Zahl, aus Deutschland. Dort ist Christopher Jage-Bowler Pfarrer der St. Georges Anglican Church in Berlin Neu-Westend. Trotzdem ist die Art, wie in St. Georges Weihnachten gefeiert wird doch typisch englisch, sagt der Pfarrer.*

**O-Ton 5 Christopher Jage-Bowler, St. Georges Anglican Church**

Am Heiligabend fängt es an mit einer Radiosendung mit einem Gottesdienst aus King's College, Cambridge, A Service Of Nine Lessons And Carols. Das sind neun Lesungen und neun Weihnachtslieder mit Chorgesang. Viele Leute hören diesen sehr beliebten Gottesdienst (Service of Nine Lessons And Carols) und in vielen anglikanischen Gemeinden machen wir etwas Ähnliches in der Adventszeit.

**Autor**

*In den vergangenen Jahren gab es in der Adventszeit auch immer einen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „A Very British Christmas“ mit englischen Spezialitäten, Christmas Carols, also Weihnachtsliedern, und einem englischsprachigen Büchermarkt. Dieser beliebte Treffpunkt musste zwar entfallen, doch die St. Georges Gemeinde konnte immerhin einen Adventsgottesdienst mit Ausschnitten aus den Nine Lessons And Carols feiern. Am Heiligabend folgt dann nach der traditionellen Radioübertragung eine Mitternachtsmesse, in der das kommende Licht der Welt begrüßt wird.*

**O-Ton 6 Jage-Bowler**

Heiligabend ist die Vorbereitung, bis zur Mitternachtsmesse, aber das richtige Weihnachten für die Engländer und die englischsprachige Welt ist eher der 1. Weihnachtsfeiertag. Dann kommen wir zusammen in die Kirche, das ist unser bestbesuchter Gottesdienst im Jahr, das ist oft hell und ... das Licht ist angekommen, sozusagen.

**Autor**

*Viele der Weihnachtsbräuche in Großbritannien stammen eigentlich aus Deutschland, erzählt Pfarrer Jage-Bowler. So sollen Weihnachtsbaum und Adventskranz im 19. Jahrhundert durch Prinz Albert, den Gatten von Königin Victoria, auf der Britischen Insel eingeführt worden sein. Beim Essen sieht die Sache schon anders aus. Zu einem typisch englischen Weihnachten gehört nämlich zwingend ein Truthahnbraten.*

**O-Ton 7 Jage-Bowler**

In Amerika ist das ein bisschen anders, die essen ja Truthahn zu Thanksgiving, aber die Engländer, das ist ganz traditionsgemäß, Truthahn am 1. Weihnachtstag. Wir haben auch besonderes Weihnachtsgebäck, Minced Pies und Christmas Pudding, die sind auch sehr beliebt. Für die englischen Kinder kommt der Weihnachtsmann am Heiligabend, so haben wir unseren Nikolaus etwas später, das ist dieselbe Tradition, aber es ist nicht mit Schuhen und putzen. Die Geschenke kommen zuerst am 1. Weihnachtstag.

**Autor**

*Es klingt fast so, als ließe das große Fest am 1. Weihnachtsfeiertag den verhältnismäßig stillen Heiligen Abend etwas verblassen. Christopher Jage-Bowler*

*sieht das anders. Gerade eine Lesung am Heiligabend ist es, die ihn immer wieder beeindruckt. Sie lesen dabei das erste Kapitel des Johannesevangeliums:*

### **O-Ton 8 Jage-Bowler**

Oft lesen wir diesen Vers 5 mit Kerzenlicht: „Und das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ Und das berührt mich jedes Mal, jedes Weihnachten. Dann weiß ich, wenn ich das vorlese oder wenn es vorgelesen wird am Heiligabend, das ist Weihnachten für mich.

### **Musik**

#### **Autor**

*Die Herrnhuter Brüdergemeine ist eine evangelisch geprägte christliche Glaubensbewegung, die besonders dafür bekannt ist, dass sie die Losungen herausgibt, für jeden Tag zusammengestellte Verse aus der Bibel, die inzwischen in über 60 Sprachen weltweit erscheinen. Die Berliner Gemeinde befindet sich in Neukölln, im „böhmischen Dorf“ Alt-Rixdorf, wo sich im 18. Jahrhundert wegen ihres Glaubens verfolgte Flüchtlinge aus Böhmen niederließen. Viele der historischen Gebäude stehen noch heute in dem Stadtteil mit dörflicher Atmosphäre. Und an den Häusern hängt und leuchtet ein weiteres Kennzeichen der Herrnhuter Gemeinden: Der Herrnhuter Stern. Pfarrer Erdmann Becker zur Geschichte des weihnachtlichen Leuchtobjekts:*

4

### **O-Ton 9 Erdmann Becker, Evangelische Brüdergemeine Berlin**

Zuerst entwickelt wahrscheinlich in den Schulen, im 19. Jahrhundert, und vermutlich im Mathematikunterricht, also als geometrische Form, damals noch gar nicht mit elektrischer Beleuchtung, und diese Tradition des Bauens von solchen Sternen, die ist durchaus in privaten Haushalten, in Familien zum Teil bis heute geblieben. Im Eingangsbereich hier hängt auch ein ganz wunderbarer vielfältiger Stern, der etwas anders aussieht, als der original Herrnhuter, den man auch auf den Weihnachtsmärkten zu kaufen bekommt.

#### **Autor**

*Auch wenn der Rixdorfer Weihnachtsmarkt in diesem Advent nicht stattfinden konnte, so war die Zeit doch von anderen Angeboten der Gemeinde geprägt. So gibt es zum Beispiel beim Adventssingen einen besonderen Wechselgesang aus der Gründungszeit der Herrnhuter Brüdergemeine: das Hosianna-Singen. Eine neuere Tradition ist ein adventliches Krippenspiel, das von Mitarbeitern des Berliner Maxim-Gorki-Theaters begleitet wird und auch dieses Jahr stattfinden konnte – über 6 Stationen verteilt auf dem Gelände der Gemeinde.*

*Besonders typisch für die Neuköllner Gemeinde bleibt sicher ihr böhmisches Erbe. Neben den historischen Gebäuden in Alt-Rixdorf lebt diese Geschichte auch in einigen Familien der Gemeinde weiter, erzählt Pfarrer Becker. Und in ihren Liedern:*

### **O-Ton 10 Becker**

Es gibt einige Lieder, aber besonders eins, das Weihnachten zu uns gehört. Und das ist jetzt wirklich etwas Spezielles auch unserer Berliner Gemeinde, das ist das *Čas Radosti*, frohe Zeiten. Wir singen es auf Deutsch, aber auch auf Tschechisch. Deswegen muss es immer doch ein paar Leute geben, die noch ein bisschen diese Tradition pflegen, die natürlich auch durch Partnerschaften lebendig ist.

### **Autor**

*Ein weiterer Brauch der Herrnhuter Brüdergemeine ist das Verteilen der Christnachtkerze, einer langen Kerze mit farblich abgesetzter Banderole. Für Erdmann Becker ist es immer ein besonders bewegender Moment, wenn die Kerzen im Weihnachtsgottesdienst an die Kinder - und in diesem Jahr auch Erwachsene - ausgeteilt werden.*

### **O-Ton 11 Becker**

Innerhalb des Gottesdienstes, da werden die Lichter ausgeschaltet und dann kommen meistens jetzt im Augenblick junge Leute, die in alter Tracht hier hereinkommen und den Kindern oder Erwachsenen diese Kerze geben. Das ist immer ein ganz besonderer Moment, da wird ein ganz bestimmter Vers gesungen, aus dem Gesangbuch, „Das ewig Licht geht da herein, bringt der Welt einen neuen Schein.“ Und dann gehen die Türen auf und dann kommen die Tablettis mit den Lichtern und jeweils zwei Teilen dann diese Lichter aus.

### **Autor**

*In Herrnhut, in der Oberlausitz, trugen die Kinder diese Kerzen dann auf dem Weg nach Hause durch die Christnacht. Ein Brauch, der in der Großstadt Berlin nur noch vereinzelt vorkommt. Aber das Bild vom Licht, das in die Welt kommt, scheint heute noch in vielen Weihnachtsbräuchen auf. Auch der Herrnhuter Stern steht dafür, sagt Pfarrer Becker.*

### **O-Ton 12 Becker**

Das ist einmal der Stern von Bethlehem, dem die Waisen aus dem Morgenland gefolgt sind und der dann nach der Überlieferung des Lukas über dem Stall stand. Aber es ist auch ja in frühchristlicher Hinsicht Christus selber. Er ist sozusagen der Star. Er ist der Morgenstern und der Abendstern, wenn wir aufstehen ist er da und wenn wir zu Bett gehen wacht er auch über uns. (28)

### **Musik**